

## **Der Künstler, die Griechen und die Roboter**

Der Maler Markus Jäger hat sich viele Gedanken über Roboter gemacht. Ihm ist aufgefallen, dass Menschen sich schon immer Maschinen gewünscht haben, die ihm Arbeit abnehmen können. Schon die Menschen in der Antike haben sich solche Automaten vorgestellt und sie in Geschichten beschrieben. Der griechische Gott Hephaistos soll zum Beispiel einen künstlichen Riesen aus Bronze geschmiedet haben, Talos, der die Insel Kreta beschützte, indem er feindliche Schiffe mit Steinen bewarf.

Heute bauen Ingenieure Roboter, die wie Menschen aussehen, über künstliche Intelligenz verfügen und menschliche Dinge tun. Zum Beispiel zeichnen. Markus Jäger versucht sich vorzustellen, wie die Roboterfrau Sophia ihre Freunde zeichnen würde. Sophia muss als künstliche Intelligenz zum Zeichnen Computerprogramme benutzen. Also hat der Maler auch den Computer als Werkzeug für seine Portraits verwendet. Auf der großen Wand im Kunstraum ist ein Ausschnitt aus einem dieser Portraits zu sehen. Es zeigt den Wissenschaftler Jürgen Schmidhuber.

Die vielen Bilder auf der rechten Wand wurden auch mit dem Computer gezeichnet. Es sind Collagen und Nachzeichnungen, in denen der Künstler die Welt der griechischen Götter mit der Welt der modernen Götter verbindet. Einige so entstandenen Wesen stellt Markus Jäger hier vor: [MJ Kinderseite](#)

Die Bilder auf der gegenüberliegenden Seite Des Raumes sehen aus wie Scherenschnitte. Auch sie sind mit dem Computer gemacht. Wer die abgebildeten Gesichter schon mal gesehen hat, kann sie leicht wiedererkennen, obwohl die Bilder nur aus einigen bunten Farbflächen bestehen. So ähnlich könnten Roboter uns "sehen".